



## 350 Jahre „Altes Rathaus“ – 10 Jahre Otto-Pankok-Museum

**1655** Graf Ernst Wilhelm zu Bentheim gestattet den Gildehausern, eine neue Schule „aufzuzimmern“.

**1656** Die Schule ist fertiggestellt.

**Ab 1685** Das Gebäude wird auch als Rathaus benutzt.

**1897** Durch eine großzügige Renovierung und Erweiterung werden zusätzlich drei Räume für die Gemeindeverwaltung und ein „Standesamts Zimmer“ geschaffen.

**Ab 1955** In Gildehaus entsteht ein neues Schulzentrum. Das Gebäude dient jetzt allein als Rathaus.

**1974** Im Zuge der Gemeindereform verliert Gildehaus seine Selbständigkeit. Das Rathaus wird aufgelöst. Das Gebäude, das unter Denkmalschutz steht, wird nur noch sporadisch benutzt.

**1994** Die Kreissparkasse saniert das „Alte Rathaus“ und eröffnet hier vorübergehend eine Zweigstelle.

**1996** Das neu gegründete Otto-Pankok-Museum zieht in das „Alte Rathaus“ ein.

**2003** Vor dem „Alten Rathaus“ wird die Plastik „Butt im Griff“ von Günter Grass aufgestellt.

Otto Pankok  
Günter Grass

*Blick bricht auf*

Grafiken · Zeichnungen · Plastiken  
im Otto-Pankok-Museum in Gildehaus





## Blick bricht auf

**10 Jahre Otto-Pankok-Museum in Gildehaus  
Otto Pankok und Günter Grass**

Zwei Künstler, die die Lebenswelt ihrer Zeit nicht aus dem Blick ließen, zwei Künstler, denen sich im Blick auf Ausschnitte und Details ein Ganzes erschließt.

Blick bricht auf: Der Blick des Künstlers zerbricht die Brille, durch die wir die Welt zu sehen gewohnt sind. Er macht die Dinge fremd, sprengt den Rahmen, durchbricht die Oberfläche und vermisst neu die Welt alltäglicher Betrachtungen.

Er bricht auf, was ihm in den Blick kommt: bei Günter Grass den Fisch, das gehörnte Rind, den lauernden oder geduckten Menschen, Köpfe und Gesichter, Leben und Tod. So auch Otto Pankok: Mensch und Tier, die Gesamtheit der – all zu oft geschundenen – Kreatur, „Otto Pankoks Menagerie“, wie Grass das jüngst in seiner Autobiografie genannt hat. Aber auch – mehr als bei Grass – die Erscheinungsformen von Landschaft und Natur: Blick bricht auf!

Im direkten, im eigentlichen Wortsinne bricht in den ausgestellten Arbeiten der Blick auf.

## Zur Eröffnung der Ausstellung

*Blick bricht auf*

**am Samstag, dem 11. November 2006,  
um 16.00 Uhr, im ev.-ref. Gemeindehaus  
in Bad Bentheim-Gildehaus**

laden wir Sie und Ihre Begleitung  
herzlich ein.

Zur Einführung spricht Prof. Jürgen Manthey, Münster  
„Erinnerung und Stellungnahme zu Günter Grass –  
Schriftsteller und Grafiker“

*Wilhelm Hoon*

Wilhelm Hoon  
Vorsitzender  
Verein Otto Pankok  
Gildehaus

*Friedrich Kethorn*

Friedrich Kethorn  
Landrat  
Landkreis Grafschaft  
Bentheim